



22072282

**GERMAN B – STANDARD LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND B – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN B – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1**

Tuesday 15 May 2007 (afternoon)  
Mardi 15 mai 2007 (après-midi)  
Martes 15 de mayo de 2007 (tarde)

Candidate session number  
Numéro de session du candidat  
Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated *[1 mark]* unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth *[10 marks]*.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut *[1 point]*.
- Section B : écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut *[10 points]*.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba el número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de *[1 punto]* salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de *[10 puntos]*.



TEIL A

TEXT A — DAS ABENDBLATT STELLT MENSCHEN VOR, DIE HUNDERTTAUSENDE IN FEIERLAUNE BRINGEN

1. Worum geht es hier? Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

- A. Der Artikel wirbt für Geburtstagsfeiern.
- B. Es geht um den Geburtstag von Kapitän Brummermann.
- C. Es geht um Menschen, die für den Hafengeburtstag arbeiten.
- D. Es geht um die gute Laune von hunderttausenden Menschen.

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie das richtige Kästchen an. Begründen Sie dann Ihre Antwort.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: Nicht nur einmal täglich fährt Tobias Wilke auf der Mini-Ramp

Begründung: ..... Viermal täglich fährt er. ....

2. Tobias Wilke ist hauptberuflich BMX-Akrobat.

Begründung: .....

3. Der Hafenskapitän freut sich auf ein erholsames Wochenende.

Begründung: .....

4. Manfred Jipp will 2000 Portionen Fisch verkaufen.

Begründung: .....

5. In dem Boot gibt es einen ausreichenden Vorrat an Mineralwasser.

Begründung: .....

6. Es sind immer 6 Boote gleichzeitig unterwegs.

Begründung: .....



**TEXT B — WILLKOMMEN IN DER JUGENDHERBERGE BERLIN – ERNST REUTER**

7. Im Folgenden werden sechs mögliche Besucher der Jugendherberge in Berlin beschrieben. Schreiben Sie die Buchstaben der Personen, die in der Jugendherberge übernachten würden, in beliebiger Reihenfolge in die Kästchen. [3 Punkte]

Beispiel:  **A**

- A.** *Ein zwanzigjähriger Biologiestudent aus Stuttgart, der sich für wenig Geld Berlin ansehen möchte.*
- B.** Zwei Banklehrlinge, die einen Strandurlaub machen möchten.
- C.** Ein Geschichtslehrer, der mit seiner 10. Klasse die Wiedervereinigung durchnimmt und den Schülern die wichtigsten Schauplätze zeigen möchte.
- D.** Ein Geschäftsmann, der auf einer dreitägigen Konferenz in Berlin ist.
- E.** Ein Ehepaar, das seinen 50. Hochzeitstag feiern möchte.
- F.** Eine Familie mit drei Kindern, die auf einer Radtour ist und drei Tage in Berlin Station machen will.
- G.** Vier Abiturienten, die nach den Prüfungen ein Wochenende in Berlin planen um sich zu entspannen und zu feiern.

Finden Sie für die folgenden Worte aus dem Text die richtige Umschreibung auf der rechten Seite. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das jeweilige Kästchen.

Beispiel: Ort (Zeile 3)

**A.** Hektik

8. Trubel (Zeile 3)

**B.** untergebracht

9. aufgehoben (Zeile 4)

**C.** Essen

10. zwanglos (Zeile 5)

**D.** Krankenpflege

11. Verpflegung (Zeile 7)

**E.** Spaß

**F.** aufgeregt

**G.** *Platz*

**H.** entspannt

**I.** aufgedreht



*Sie sind ein Lehrer, der mit seiner Klasse nach Berlin fahren möchte und die Internetseite nach Informationen durchgeht.*

**12.** Was hat das Haus für Sie als Gruppenleiter zu bieten?

.....

**13.** Was könnte man bei Regen außer Tischtennispielen sonst noch machen? Nennen Sie **zwei** Möglichkeiten. *[2 Punkte]*

.....  
.....

**14.** Nennen Sie **drei** Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten in Berlin. *[3 Punkte]*

.....  
.....  
.....

**15.** Wie versucht das DJH Serviceteam das Interesse von Lehrern an einer Berlinreise mit ihren Klassen zu wecken?

.....



**TEXT C — EISSALON KÜHLT MIT WASSERDAMPF SEINEN GARTEN**

16. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen. In diesem Artikel geht es um

- A. eine neue Eisdiele
- B. eine neue Attraktion in Wien
- C. Tipps, wie man mit großer Hitze fertig wird
- D. eine gesunde Lebensweise

Wie müssen die folgenden Satzanfänge richtig vervollständigt werden? Schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen.

**Beispiel: Der Wasserdampf...**  **E**

17. Die Kunden sind irritiert...

18. Die neue Technik...

19. Diese Geräte...

20. Ein Eisbecher...

- A. wurde von Zanoni auf einer Reise entdeckt.
- B. gibt es nur in Wien.
- C. wenn bei der Hitze das Eis schmilzt.
- D. werden in mehreren Ländern hergestellt.
- E. **kühlt die Luft um einige Grad ab.**
- F. ist bei Zanoni & Zanoni besonders gesund.
- G. wenn die Maschine mal nicht läuft.
- H. muss nicht als ungesund betrachtet werden.

Welche Wörter oder Wortgruppen auf der rechten Seite erklären die Worte links? Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben.

**Beispiel: Es dampft ... vor lauter Hitze**  
**(Zeile 1)**  **E**

21. aus gesundheitlicher Sicht (Zeile 20)

22. keine einzige Beanstandung  
(Zeile 23-24)

23. sich ... ein Eis gönnen (Zeile 24-25)

- A. sich verwöhnen
- B. ein Detail stimmt nicht
- C. mögliche Krankheiten in Betracht ziehend
- D. einwandfrei, in Ordnung
- E. **unerträglich heiß**
- F. 5% aller Österreicher essen mehrmals pro Woche Eis
- G. man kann auch Schlittschuh laufen
- H. mögliche Gewichtszunahme berücksichtigend



*Worauf beziehen sich die folgenden Wörter:*

**Beispiel: meine (Zeile 14) .....Herr Zanoni .....**

**24. seine (Zeile 16) .....**

**25. dessen (Zeile 17) .....**



TEIL B

TEXT D — FUSSBÄLLE GEGEN KINDERARBEIT

Lesen Sie Text D und schreiben Sie mindestens 100 Wörter zum folgenden Thema. Benutzen Sie **nur Informationen aus dem Text**, ohne dabei zu viel direkt abzuschreiben.

Sie haben in „Checked4you“, dem Jugendmagazin der Verbraucherzentrale, über die Probleme bei der Herstellung der Fußbälle gelesen, und haben beschlossen, dass Sie etwas tun müssen, um die Situation zu verändern. Sie wollen einen Brief an den DFB (den deutschen Fußballbund) schreiben, in dem Sie Ihre Betroffenheit über diese Situation ausdrücken.

Schreiben Sie den Brief an Herrn Zwanziger, den Vorsitzenden des DFB, und schlagen Sie vor, dass in Zukunft nur noch „faire“ Bälle gekauft werden. Zur Begründung beziehen Sie sich auf Informationen aus dem Artikel.

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

---

